

# RS Vwgh 1990/12/11 88/05/0264

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.1990

## **Index**

L37159 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Wien

L80009 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Wien

L80409 Altstadterhaltung Ortsbildschutz Wien

L82000 Bauordnung

L82009 Bauordnung Wien

20/05 Wohnrecht Mietrecht

22/02 Zivilprozessordnung

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §63 Abs1;

AVG §8;

BauO Wr §134 Abs3;

BauO Wr §63 Abs1 litc;

BauRallg;

WEG 1975;

ZPO §477 Z5;

## **Rechtssatz**

Eine dem § 477 Z 5 ZPO entsprechende Nichtigkeit mangels Beziehung aller Parteien ist dem Verwaltungsverfahren in dieser Form fremd. Ebenso wie dem übergangenen Nachbarn steht auch dem übergangenen Miteigentümer lediglich das Recht der Berufung gegen den Baubewilligungsbescheid zu, in der er alles das nachtragen kann, was er im Verfahren vor der Baubehörde erster Instanz hätte vorbringen können.

## **Schlagworte**

Baurecht Grundeigentümer Rechtsnachfolger Baurecht Nachbar übergangener Nachbarrecht Nachbar Anrainer

Grundnachbar subjektiv öffentliche Rechte BauRallg5/1 Voraussetzungen des Berufungsrechtes Berufungslegitimation

Person des Berufungswerbers

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1988050264.X04

## **Im RIS seit**

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)